

black market

Es hat alles eigentlich recht zufällig begonnen. Rapper Supreme und der produzierende DJ Dextra trafen sich irgendwann 2003, um sich gegenseitig die neuesten Beats vorzuspielen. Aber der ungezwungene Abend hatte für beide Konsequenzen. Aus der entspannten Session entstanden die ersten Songs für das Album "Alltagsphysik", das Black Market irgendwann im Sommer 2004 veröffentlicht wurde. Denn wann "Alltagsphysik" erschien, lässt sich gar nicht mehr rekapitulieren. Alle Tonträger dieser Veröffentlichung wurden selbst produziert und vertrieben.

Musikalisch und textlich sehr undeutsch, sorgten Black Market schon damals bei den genrerelevanten Onlineseiten und Printmagazinen für Aufsehen. Der reviewende Hiphop.de-Redakteur schrieb abschließend, dass Alltagsphysik „zu dem Besten zählt, was ich in letzter Zeit von einer Newcomer Crew gehört habe“. Über Jams, bei denen sie als Opener (u.a. Dilated Peoples, Mos Def, Torch, Pal One) auftraten und dem Mad Flava Shop verkauften sie ihre erste Auflage (600 Einheiten) innerhalb von vier Monaten. Allerdings war ihnen der Verkauf gar nicht so wichtig. Vielmehr zählten die Erfahrungen, die Black Market bei den zahlreichen Livegigs sammeln konnte. Nun gab es aber massive private Probleme, die ein zügiges Produzieren des Nachfolgealbums unmöglich machten. Eigentlich war der Plan, das Album direkt nach dem Debüt zu produzieren. Dies war aus vielen Gründen nicht möglich. Private und berufliche Probleme mussten gelöst werden, damit der Fokus wieder komplett auf die Musik gelegt werden konnte. Seit Ende 2006 sind die beiden nach fast einem Jahr Bühnenabstinenz wieder im Vorprogramm namenhafter US-Acts zu sehen und haben auch nach der "Pause" nichts von ihrer charmanten und freundlichen Art auf der Bühne verloren. Aber ganz untätig waren sie während der Zeit davor auch nicht. Neue Ideen wurden gesammelt und weitergedacht, die ersten Weichen für die Produktion des nun kommenden Albums konnten konzeptionell gelegt werden.

Es war seit Beginn der Produktion klar, dass es ein gemeinsames Album werden sollte, bei dem professioneller gearbeitet wird als beim Debüt. Ein Ziel für die neue Produktion war, neben einem überzeugenden Album, auch ein professioneller Vertrieb ihrer Tonträger.

Mad Flava Entertainment GmbH
Tim Wilke
Tonhallenstr. 19
47051 Duisburg
+49 (0)177 – 276 21 24
+49 (0)203 – 378 55 15
info@mad-flava.com
www.mad-flava.com

Pressekontakt
Andre Posenau
Ringstr. 50
45888 Gelsenkirchen
Fon +49 (0)170 - 2052872
andre.posenau@googlemail.com

Also warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah. Kurzerhand schlossen sich Black Market und Mad Flava zusammen, eine Symbiose mit Zukunft. Als erstes Signing auf Mad Flava Records releasen Black Market im Juli 2008 ihr neues Album "Evolution" und den Titel kann man durchaus wörtlich nehmen. Denn beide sind durch viele Erlebnisse in der letzten Zeit gewachsen, was sich auch textlich und musikalisch auf „Evolution“ manifestiert. Thematisch hält sich Supreme an greifbaren Themen und bleibt bodenständig. Er bearbeitet Themen, zu denen er auch etwas sagen kann. Das können erlebte Ereignisse, persönliche Probleme, oder das "Duisburg-Gefühl" sein. Supreme legt sich inhaltlich nicht fest, nur ehrlich muss es sein. Er hält nichts von Bragging and Boasting und vermisst die alten Elemente, die Hip Hop zu dem gemacht haben, was er heute ist. Diese Facetten entdecken Black Market neu. Sie orientieren sich an alten Werten des Ruhrgebiets, ohne dabei die Zukunft aus dem Auge zu verlieren. Bei den Beats hielt sich Supreme bewusst zurück und überließ Dextra das Feld. Black Market klingt viel reifer als noch das Jahr zuvor, denn sie wissen nun wie eine Produktion funktioniert und entwickeln dementsprechend konsequent ihren eigenen Sound. Musikalisch haben hat sich Black Market komplett von technoiden Elementen ferngehalten, um souliger, wärmer und bestimmter zu klingen. Black Market Sound muss immer nach vorn gehen und in die Fresse hauen.

2007 war für die Duisburger Crew wieder ein gutes Jahr. Nun mit der Fertigstellung von `Evolution` und einem Label im Rücken blicken Black Market voller Erwartungen in Richtung 2008!

Black Market, Juni 2008

Noch mehr Infos?

Homepage & Label: www.mad-flava.com

Mehr Informationen, Musik und Videos: www.myspace.com/blackmarketcrew

Mad Flava Entertainment GmbH
Tim Wilke
Tonhallenstr. 19
47051 Duisburg
+49 (0)177 – 276 21 24
+49 (0)203 – 378 55 15
info@mad-flava.com
www.mad-flava.com

Pressekontakt
Andre Posenau
Ringstr. 50
45888 Gelsenkirchen
Fon +49 (0)170 - 2052872
andre.posenau@googlemail.com

Mad Flava Entertainment GmbH
Tim Wilke
Tonhallenstr. 19
47051 Duisburg
+49 (0)177 – 276 21 24
+49 (0)203 – 378 55 15
info@mad-flava.com
www.mad-flava.com

Pressekontakt
Andre Posenau
Ringstr. 50
45888 Gelsenkirchen
Fon +49 (0)170 - 2052872
andre.posenau@googlemail.com